

Sachanalyse

Beitrag von „Anonym-123“ vom 22. November 2023 19:58

Hallo Zusammen,

ich stehe vor der Herausforderung, eine Sachanalyse für einen Unterrichtsentwurf zum Thema "Siegfrieds erste Begegnung mit Kriemhild" für eine achte Klasse Gymnasium im Deutschunterricht zu verfassen. Da ich bisher wenig Erfahrung mit Unterrichtsentwürfen habe, da ich noch studiere und noch keine Praxiserfahrung habe, suche ich nach Unterstützung und Tipps.

Die Sachanalyse soll etwa fünf Seiten umfassen und folgende Aspekte berücksichtigen:

- - fachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Lehrgegenstand
 - Darstellung von wissenschaftlich gesicherten Erkenntnissen unter Einbezug relevanter, zitierfähiger Literatur
 - Berücksichtigung von relevanten Aspekten und Perspektiven sowie für das Verstehen notwendigen Begriffen und Sinnbezügen
- - Bedeutung des Unterrichtsgegenstandes im übergreifenden Sachzusammenhang

Um meine Sachanalyse möglichst fundiert und anschaulich zu gestalten, wäre ich dankbar für Ratschläge, Literaturhinweise oder sogar Beispiele aus der Praxis. Falls jemand bereits Erfahrung mit dem Nibelungenlied im Unterricht hat, würde ich mich über Einblicke in eine mögliche Unterrichtsplanung freuen.

Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung!

Freundliche Grüße,

anonym123

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. November 2023 20:25

ot: Man liest in der achten Klasse mittelhochdeutsche Dichtung?

Beitrag von „fossi74“ vom 22. November 2023 20:31

Am Gymnasium ja. Kenne ich zumindest aus Bayern noch so.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. November 2023 20:31

Laut Lehrplan vieler Bundesländer: rein theoretisch möglich.

Meine 8. Klasse (und aufwärts) hätte mir einen Vogel gezeigt, ich bin schon froh, so zu tun, dass ich wirklich glaube, dass alle meine 9er Tschick gelesen haben.

Beitrag von „Moebius“ vom 22. November 2023 20:34

Man schreibt für eine Lehrprobe eine fünfseitige Sachanalyse?!?

Vorgabe bei uns war immer, die Sachanalyse sollte möglichst eine halbe, maximal eine Seite umfassen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. November 2023 20:38

Da der TE noch studiert und keine Praxiserfahrung hat, klingt es nach einer Fingerübung

Beitrag von „Moebius“ vom 22. November 2023 20:38

Für mich wäre so etwas übrigens ein ganz klassischer Anwendungsfall für ChatGPT:

Prompt: Schreibe eine Sachanalyse im Umfang einer Din A4 Seite zu Siegfrieds erste Begegnung mit Kriemhild aus der Nibelungensage.

ChatGPT:

Die erste Begegnung zwischen Siegfried und Kriemhild in der Nibelungensage findet im Rahmen eines Turniers statt, das von König Gunther ausgetragen wird. Dieses Ereignis markiert einen entscheidenden Moment in der Entwicklung der Handlung und der Beziehung zwischen den beiden Hauptfiguren.

In dieser Szene wird Siegfried als der furchtlose Drachentöter vorgestellt, der bereits eine beeindruckende Reihe von Heldentaten vollbracht hat. Sein Ruhm eilt ihm voraus, und die Ankunft des Drachentöters bei König Gunther weckt das Interesse von Kriemhild. Die Beschreibung von Siegfrieds physischen Eigenschaften, seiner Rüstung und seines imposanten Schwertes Balmung betont seine heroischen Qualitäten und unterstreicht seine Stellung als herausragender Held.

Kriemhild, auf der anderen Seite, wird als schöne und tugendhafte Frau präsentiert, die durch die Berichte von Siegfrieds Tapferkeit fasziniert ist. Die Erwähnung ihrer Schönheit und Anmut legt den Grundstein für die spätere Entwicklung der Liebesbeziehung zwischen den beiden Charakteren.

Die Begegnung selbst findet im Kontext des Turniers statt, wo Siegfried seine außergewöhnlichen Fähigkeiten im Kampf unter Beweis stellt. Sein Sieg über viele herausragende Krieger verstärkt nicht nur seinen Heldenstatus, sondern weckt auch das Interesse und die Bewunderung von Kriemhild. Die Augenblicke, in denen sich ihre Blicke treffen, werden oft in der Literatur betont und markieren den Beginn einer tieferen emotionalen Verbindung.

Diese erste Begegnung zwischen Siegfried und Kriemhild legt den Grundstein für die komplexen Beziehungen und Konflikte, die im weiteren Verlauf der Nibelungensage entstehen werden. Siegfrieds Heldentaten und Kriemhilds Bewunderung bilden den Ausgangspunkt für die sich entwickelnde Liebesgeschichte, die jedoch von Intrigen, Macht und Tragödien begleitet wird. Diese Szene trägt somit maßgeblich zur Gesamtdynamik der Nibelungensage bei.

Dann mit entsprechenden Ergänzungen präzisieren und die gewünschten Vertiefungen schreiben lassen, fertig.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 22. November 2023 20:45

[Zitat von Anonym-123](#)

Um meine Sachanalyse möglichst fundiert und anschaulich zu gestalten, wäre ich

dankbar für Ratschläge, Literaturhinweise oder sogar Beispiele aus der Praxis. Falls jemand bereits Erfahrung mit dem Nibelungenlied im Unterricht hat, würde ich mich über Einblicke in eine mögliche Unterrichtsplanung freuen.

Stell doch zunächst mal vor, welche Gedanken du dir selbst schon gemacht hast.

Aufbauend darauf kann ich (und können sicher auch andere) dir gerne Infos geben.

Edit: Ich schreibe das v.a. daher, weil bisher jeder deiner Beiträge begann mit "Ich muss diese und jene Arbeit schreiben und bitte euch dafür um Input."

Beitrag von „s3g4“ vom 22. November 2023 22:57

[Zitat von Anonym-123](#)

Um meine Sachanalyse möglichst fundiert und anschaulich zu gestalten, wäre ich dankbar für Ratschläge, Literaturhinweise oder sogar Beispiele aus der Praxis. Falls jemand bereits Erfahrung mit dem Nibelungenlied im Unterricht hat, würde ich mich über Einblicke in eine mögliche Unterrichtsplanung freuen.

Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung!

Freundliche Grüße,

anonym123

Für eine Sachanalyse brauchst du gar keine Praxis. Da beschäftigst du dich mit dem Unterrichtsgegenstand.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. November 2023 22:59

Er oder sie hat doch bloß nach empfohlener Literatur gefragt. Hat [Willig](#) nicht Germanistik studiert?

Die Sachanalyse muss übrigens nicht anschaulich sein [Anonym-123](#), sie ist ausschließlich die fachliche Analyse dessen, was in der Stunde inhaltlich drankommt. Alles andere sind andere Kapitel eines Unterrichtsentwurfs.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. November 2023 07:07

[Zitat von Quittengelee](#)

Er oder sie hat doch bloß nach empfohlener Literatur gefragt. Hat [Willig](#) nicht Germanistik studiert?

Das habe ich auch - wie sicher eine ganze Menge Menschen hier, aber mir fehlt die Kreativität, was der TE hier für besondere Tipps möchte. Die Suche nach Fachliteratur zu einem literarischen Werk einfach an passender Stelle (Artikelsuche der Universitätsbibliothek, Google Scholar, .. ich finde es schon bemerkenswert, dass die Aufgabenstellung Studierenden den Hinweis gibt, dass man "zitierfähige Literatur" nutzen soll.) sollte für jemanden im Studium kein Hexenwerk sein.

Die Transferleistung, warum es bedeutend ist, sollte für jemanden, der Literaturwissenschaft studiert UND vermutlich gerade im Didaktikseminar sitzt UND schon weitere lehramtsbezogene Seminare besucht hat (Annahme aufgrund des Lehramtsstudiums und der vorherigen Beiträge), auch möglich sein.

Zeig uns deine Ideen, dann werden wir sicher darauf eingehen können.

Beitrag von „CDL“ vom 23. November 2023 12:12

[Zitat von chilipaprika](#)

Das habe ich auch - wie sicher eine ganze Menge Menschen hier, aber mir fehlt die Kreativität, was der TE hier für besondere Tipps möchte. Die Suche nach Fachliteratur zu einem literarischen Werk einfach an passender Stelle (Artikelsuche der Universitätsbibliothek, Google Scholar, .. ich finde es schon bemerkenswert, dass die Aufgabenstellung Studierenden den Hinweis gibt, dass man "zitierfähige Literatur" nutzen soll.) sollte für jemanden im Studium kein Hexenwerk sein.

Die Transferleistung, warum es bedeutend ist, sollte für jemanden, der Literaturwissenschaft studiert UND vermutlich gerade im Didaktikseminar sitzt UND schon weitere lehramtsbezogene Seminare besucht hat (Annahme aufgrund des Lehramtsstudiums und der vorherigen Beiträge), auch möglich sein.

Zeig uns deine Ideen, dann werden wir sicher darauf eingehen können.

Darüber hinaus kann man im Internet Sachanalysen zu diversen Fächern und Themen finden, um Modelle zu haben, an denen man sich orientieren kann, sollte man gar nicht wissen, wie man so etwas inhaltlich formulieren könnte.

Beitrag von „WillG“ vom 24. November 2023 19:21

Also, die Sachanalyse von ChatGPT ist zumindest unter literaturwissenschaftlich-mediaevistischen Gesichtspunkten unbrauchbar.

Ich war nie so der große Mediaevist, aber wenn ich mich richtig erinnere, war das Kernmotiv, das in der Figur des Siegfrieds angelegt war, doch eine Vermischung aus Heldenepik und höfischem Roman, also zwei eigentlich grundsätzlich unterschiedlichen Gattungen. Siegfried wird in den ersten Aventuren als höfischster aller Prinzen dargestellt, er vereint alle höfischen Tugenden etc. Gleichzeitig ist er aber auch der heldenhafteste aller Helden, auch durch die im Nibelungenlied nur angedeuteten Jungsiegfriedabenteuer. Das ist für die mhd. Literatur nicht üblich und in dieser Doppelrolle ist Siegfried eben sowohl das "perfect match" für Kriemhild, der höfischsten aller Prinzessinnen, also auch für Brunhild, der heldenhaftesten aller Kriegerinnen. Das wiederum bringt dann eben den Konflikt, der dazu führt, dass Hagen in seinen "truiwe" Verhältnis zu Gunther gar nicht anders kann als Siegfried zu töten. Das wiederum wird durch Kriemhilds Traum ganz am Anfang mit dem Falken (?) und dem Adler (?) vorweg genommen. Die Ambiguität in Siegfrieds Charakter wird auch durch Siegfrieds Eintreffen in Burgund aufgezeigt: Er kommt mit einer Armee, um Burgund einzunehmen, Gunther tritt ihm aber höfisch entgegen und sie kommen zu einer Vereinbarung unter rein höfischen Tugenden, denen sich Siegfried nicht entziehen kann.

Das alles ohne Gewähr, ich hab mir das auf die Schnelle aus den tiefsten Abgründen meines Gedächtnisses herausgezogen und es kann sein, dass ich völlig falsch mit bestimmten Einzelheiten liege.

Um diese ganz grundsätzlichen Zusammenhänge nachzuweisen, reicht dir vermutlich eine simple Einführung in das Nibelungenlied. Zu meiner Zeit vor 25 Jahren waren das diese dunkelblauen kleinen Monographien aus dem Metzler-Verlag. Für das Nibelungenlied gab es einen Experten mit "B", Bunkert oder so ähnlich, aber da gibt es sicher jetzt aktuelleres.

Für die Mittelstufe würde ich aus nhd. Übersetzungen (oder in Prosa gehaltenen Jugendbuchvarianten wie von Auguste Lechner) die Eigenschaften herausarbeiten, mit denen Kriemhild und Siegfried beschrieben werden und dann gegenüberstellen, dass sie einfach perfekt aufeinander passen und füreinander bestimmt sind. Ähnlich wie das ja bis heute in jedem Highschooldrama und jeder romantischen Komödie aufgegriffen wird, wo der Protagonist

der falschen Person hinterherläuft, ohne zu sehen, dass eigentlich der perfekte Partner jemand anderes ist.